

Ressort: Finanzen

US-Top-Ökonom: "Die EZB muss nachlegen"

Washington, 23.01.2015, 08:27 Uhr

GDN - Der US-Ökonom und Chef des Washingtoner Peterson Institute for International Economics, Adam Posen, begrüßt die Anleihekäufe der EZB, hält aber das Volumen für zu klein. "Im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung ist das Programm viel kleiner als das, was die USA, Großbritannien und Japan unter vergleichbaren Umständen gemacht haben", sagte Posen im "Handelsblatt"-Interview (Online-Ausgabe).

Und forderte: "Die EZB muss nachlegen." Sie solle so lange Anleihen kaufen, bis die Inflation wieder bei ungefähr zwei Prozent liege. Die Gefahr, dass die Geldschwemme der EZB zu einer Spekulationsblase am deutschen Immobilienmarkt führen könnte, hält Posen für gering. "Die Häuserpreise in Deutschland sind seit 1995 über viele Jahre kaum gestiegen." Zudem finanzierten die Deutschen ihre Häuser nur zu einem geringen Anteil über Kredite. Wenn es aber Anzeichen für eine Blase am Häusermarkt gebe, könnten die Bankregulierer und Aufseher das direkt angehen. "Deutschland darf nicht den Rest Europas als Geisel nehmen, um eine Blase am eigenen Häusermarkt zu bekämpfen." Posen kritisierte außerdem den Einfluss der Bundesbank in der EZB. Wenn es nach ihm ginge, sollte die Bundesbank nicht zu viel Einfluss auf die EZB-Politik haben. "Weidmann kann sagen, was er will und abstimmen, wie er will. Aber ich würde mir wünschen, dass die Minderheitsposition nicht mehr eine so große Rolle spielt." Draghi sei aber sehr auf Kompromisse bedacht, statt einfach abstimmen zu lassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48432/us-top-oekonom-die-ezb-muss-nachlegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com